
Gemeindeamt Blons

6723 Blons 9

Niederschrift

über die 7. Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Dienstag, den 27. Oktober 2015, im GH Falva

Beginn der Sitzung: 20 Uhr

Anwesend: Bgm. Stefan Bachmann, Vbgm. Erich Kaufmann, Nico Jenny, Ignaz Erhart, Carina Türtcher, Cornelia Studer, Maria Ganahl, Lukas Bickel, Konrad Martin

Zuhörer: keine

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Beratung und Beschlussfassung über die Kreditvergabe zum Ankauf der Liegenschaften von Elfriede Burkhardt und Bruno Schäfer
4. Beschlussfassung auf Änderung der Flächenwidmung Thomas Erhart, Blons 83
5. Beschlussfassung über Beitritt der Gemeinde Blons und der GIG zur neuen Wassergenossenschaft Blons
6. Beschlussfassung über Vergaben der Sanierung am Gebäude der Mittelschule
7. Beschlussfassung über Vergabe der Holzschlängerung und Holzverkauf vom zweiten Holzschlag
8. Berichte
9. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Stefan Bachmann eröffnet die 7. Gemeindevertretungssitzung um 20 Uhr und stellt aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertretern die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Über Antrag des Bürgermeisters wird die Niederschrift über die 6. Gemeindevertretungssitzung einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Kreditvergabe zum Ankauf der Liegenschaften von Elfriede Burkhardt und Bruno Schäfer

Mittelfristig soll der erworbene Grund durch den Verkauf an Bauplätzen an bauwillige Personen finanziert werden. Die Zwischenfinanzierung erfolgt über ein Darlehen. Die Darlehenshöhe beträgt 215.000 Euro (Kaufpreis von 205.000 Euro plus Nebengebühren wie Grunderwerbssteuer und Grundbucheintragungsgebühr von rund 10.000 Euro).

Über Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig folgender Beschluss gefasst: Aufgrund der durchgeführten Ausschreibung wird das Darlehen über 215.500 Euro (Kaufpreis von 205.000 plus Nebengebühren) gemäß der Variante V der vorgelegten Angebote an die Hypo Bludenz als Bestbieterin (Darlehensdauer: 10 Jahre; Konditionen: 6 Monates-Euribor plus 0,68% Aufschlag; Tilgung endfällig; Zinstilgung halbjährlich; keine Gebühren) vergeben.

4. Beschlussfassung auf Änderung der Flächenwidmung Thomas Erhart, Blons 83

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die im vorgelegten Plan ausgewiesene Teilfläche des GST-NR 1248/4 im Ausmaß von 108 m² von Freifläche Landwirtschaft in Bauwohngebiet gewidmet wird.

5. Beschlussfassung über Beitritt der Gemeinde Blons und der GIG zur neuen Wassergenossenschaft Blons

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Blons und die Gemeindeimmobilien GmbH & Co KG (GIG) der neuen Wassergenossenschaft Blons beitreten.

6. Beschlussfassung über Vergaben der Sanierung am Gebäude der Mittelschule

Der Bürgermeister berichtet, dass der Belag des Hartplatzes ersetzt werden muss; die Kosten betragen gemäß Angebot der Fa. Sportbau Walser 6.411,20 netto. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, diesen Auftrag zum erwähnten Preis an die Fa. Sportbau Walser zu vergeben.

7. Beschlussfassung über Vergabe der Holzschlägerung und Holzverkauf vom zweiten Holzschlag

Bereits in der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde besprochen, dass oberhalb des Vorderkamms eventuell noch ein zweiter Holzschlag durchgeführt wird. Dieser zweite Holzschlag im Ausmaß von rund 200 fm wird nun gemacht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Aufträge für die Holzschlägerung, Rüsten, Seilen (inkl. Ästeräumen) und für den Holzverkauf zu den gleichen Konditionen an jene Firmen zu vergeben, die auch den Zuschlag für den ersten Holzschlag erhalten haben. Somit wird der Auftrag für die Holzschlägerung, Rüsten, Seilen (inkl. Ästeräumen) an Hubert Dünser zum Preis von 34 Euro netto/fm und der Auftrag für den Holzverkauf an die Fa. Erhart vergeben (bezüglich des Beschlusses

über die Vergabe des Holzverkaufs an die Fa. Erhart enthält sich Ignaz Erhart wegen Befangenheit der Stimme).

8. Berichte

Der Bürgermeister berichtet über das Projekt Gemeinwohlökonomie.

Vbgm. Erich Kaufmann:

Er berichtet darüber, dass die anderen Gemeinden des Tales die Erstellung eines Räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK) andenken und diesbezüglich die Entscheidungsgrundlagen erarbeiten.

Das REK stellt eine strategisch-kommunale Handlungsanleitung betreffend der räumlichen, funktionalen und baulichen Entwicklung der Gemeinde dar. Das REK ist ein Planungsinstrument, das die Gemeinde ihren Entscheidungen zugrunde legt.

Ein komplettes REK beinhaltet grundsätzliche Aussagen über:

- wesentliche örtliche Vorzüge der Gemeinde und wie diese erhalten oder verbessert werden können;
- Aufgabe/Rolle der Gemeinde in der Region sowie Beitrag der Gemeinde zur überörtlichen Zusammenarbeit;
- Siedlungsgestaltung unter Berücksichtigung der Infrastrukturerfordernisse, der Energieeffizienz sowie des Schutzes vor Naturgefahren (Entwicklung und Gliederung der Bauflächen, Abfolge der Bebauung, Siedlungsränder, Leerstand, Rückwidmungen, Quartiers- und Zentrumsentwicklung, Nah- und Regionalversorgung, Ferienwohnungen und Zweitwohnsitze usw.);
- Freiraumentwicklung (Sicherung von Freiflächen für Landwirtschaft und Naherholung, Natur- und Landschaftsschutz, Grünanlagen, Plätze, Sport- und Freizeitanlagen, Spielräume für Kinder);
- Schutz vor Naturgefahren;
- Wirtschaftsstruktur (Betriebs- und Gewerbegebiete, Mischnutzungen, Verkehrsverbindungen usw.);
- Verkehrswegenetz und -abwicklung sowie Fuß- und Radwege;
- Tourismus und Naherholung;
- Energieraumplanung (Energieeinsparung und -versorgung, nachhaltige Nutzung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz);
- Infrastrukturelle Erfordernisse und erforderliche Gemeinbedarfseinrichtungen.

Erich Kaufmann ist der Ansicht, dass es sinnvoll ist, sich näher mit dem Thema REK zu befassen und die Entscheidungsgrundlagen für eine allfällige Ausarbeitung eines REK zu erarbeiten. Da auch die anderen Gemeinden diesbezüglich Überlegungen treffen, besteht auch die Möglichkeit, einen gemeindeübergreifenden Prozess zu starten.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass sich der Bau- und Raumplanungsausschuss näher mit dem Thema REK befassen und ein Vorschlag für die weiteren Schritte erarbeiten soll. Dabei ist grundsätzlich auch eine Teilnahme an

einem gemeindeübergreifenden Prozess zur Erarbeitung der Entscheidungsgrundlagen vorstellbar.

Cornelia Studer:

- BSP-Kuratorium: Im Rahmen der Sitzung des BSP-Kuratoriums wurde das BSP-Haus besichtigt; dabei wurden auch die anstehenden Adaptierungen im BSP-Haus besprochen.
- In Raggal hat eine Sitzung des e5-Teams stattgefunden.
- Klimabündnis-Projekte: Es können Projekte eingereicht werden (z.B. Nachrüstung von Solaranlagen).

Maria Ganahl:

- In der Tourismusausschusssitzung in Raggal wurde über die Aufstellung von jeweils zwei touristischen „Werbe-Pylonen“ in jeder Gemeinde gesprochen. Die Standorte in der Gemeinde Blons stehen weitgehend fest.

9. Allfälliges

Im Zusammenhang mit dem Thema der Suche nach Flüchtlingsquartieren ist Ignaz Erhart der Ansicht, dass Überlegungen getroffen werden sollten, ob im ehemaligen GH Gemsle Flüchtlinge aufgenommen werden sollen oder nicht.

Carina Türtscher weist darauf hin, dass in Blons bereits sehr viel im Zusammenhang mit der Aufnahme von Flüchtlingen getan wurde. Wichtig sei, dass die Integration der bestehenden Flüchtlinge funktioniert.

Der Bürgermeister teilt – wie er bereits in der letzten Gemeindevertretungssitzung berichtet hat – mit, dass mit Sachverständigen des Landes geprüft wurde, ob im ehemaligen GH Gemsle Flüchtlinge untergebracht werden können; da einige Adaptierungen notwendig wären (v.a. Brandschutz und sanitäre Anlagen) wird das Land eine Kostenkalkulation erstellen; voraussichtlich müsste auch die Widmung geändert werden.

Als weitere Vorgehensweise wird bestimmt: am Sa. 31.10.2015, 8 Uhr, besichtigt die Gemeindevertretung das ehemalige GH Gemsle; in der Folge werden die weiteren Schritte festgelegt.

Nächste Gemeindevertretungssitzungen: Di. 24.11.2015 und Di. 15.12.2015

Ende: 21:50 Uhr

Der Bürgermeister:

Stefan Bachmann

Der Schriftführer:

Erich Kaufmann